



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023

vom: 09.05.2024

erstellt von: Felix Friedrich

## Inhaltverzeichnis

Titel	Seite
1. Vorwort des Vorstands	2
2. Organisation und Verein	3
3. Treffen und Informationen	4
4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe	5
5. Vereinsheim	5
6. Workshops / Vorträge	5
7. Arbeitskreis „Wende Ost“	5
8. Ausstellungen	6
9. Module / Bauprojekte	7
10. NFM-Rollmaterial	8
11. Presse / Veröffentlichungen	12

Mit Unterstützung zu Titeln durch:

Manfred Baaske: Ziffer 1, 8

Peter Paaska: Ziffer 8

Peter Pillich: Ziffer 10



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023  
vom: 09.05.2024  
erstellt von: Felix Friedrich

### 1. Vorwort des Vorstands

Liebe N-Bahn Freunde München,

wieder ist ein Jahr vergangen - wo bleibt nur die Zeit?

Aber sie ist nicht nur so verstrichen, wir haben auch viel gemeinsam gemacht. Die Betriebswende Ost ist nun elektrisch fertig, und ein paar Kollegen kümmern sich um die optische Ausgestaltung.

Peter Paiska arbeitet unermüdlich an der Aktualisierung der Datei mit allen Modulen. Diese werden nicht nur noch einmal genau vermessen, sondern bei dieser Gelegenheit werden auch kleinere Schäden beseitigt. Als erstes Ergebnis zeigt sich, dass die Aufbaupläne nun sehr exakt stimmen. Die Stützen wurden auch neu beschriftet, besonders die vielen Sonderstützen können so nun den entsprechenden Modulen zugeordnet werden. Auch wurden eine ganze Menge Stützen auf einen neuen Stand gebracht und überholt.

Michael Brambach hat in unzähligen Arbeitsstunden damit begonnen, eine neue Generation von Blackboxen herzustellen, die neben analogem Fahrbetrieb auch den digitalen Fahrbetrieb möglich machen, ohne dafür einen großen Aufwand betreiben zu müssen. Die Fertigstellung und Generalprobe fand in diesem Jahr zur vollsten Zufriedenheit statt.

Im Vereinsheim wurde mit dem Umräumen der Bastelmaterialien auch ein wichtiger Punkt zum Ende gebracht, sodass nun der Großteil sauber beschriftet und einsortiert jedem Mitglied für Bastelarbeiten zur Verfügung steht. Auch im Jahr 2023 konnten wir wieder einige Sachspenden entgegennehmen, die ebenfalls einsortiert wurden.

Bei den Ausstellungen ist u.a. zu erwähnen, dass wir zum ersten Mal in Erfurt zu Gast waren. Das Highlight war aber wieder die Ausstellung im Donau Einkaufszentrum in Regensburg, wo wir mit 79 Modulen die bisher größte Anzahl an Modulen ausgestellt haben. Zum ersten Mal auch mit zwei getrennten Anlagen - zweigleisige und eingleisige Strecken. Nach der Ausstellung hat unser Ehrenmitglied Elmar Berndt sein Lebenswerk - die Modulanlage Stendal Ost - in unsere Verantwortung übergeben. Wir werden sie gut pflegen und hegen und natürlich auch weiterhin auf Ausstellungen zeigen. Elmar, vielen Dank dafür.

Was sehr schade ist, dass leider nur noch so wenige Mitglieder zum Stammtisch in den Portugiesen kommen. Nach wie vor gibt es dort in gemütlicher Umgebung viele Neuheiten und Aktuelles zu besprechen. Auch ein Probekreis zur Vorstellung neuer Modelle steht immer zur Verfügung. Also - gebt Euch einen Ruck und lasst Euch wieder einmal sehen.

Es grüßt Euch alle ganz herzlich

Manfred

München im Mai 2024



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023  
vom: 09.05.2024  
erstellt von: Felix Friedrich

## 2. Organisation und Verein

Nachdem zu Beginn COVID-19 und damit einhergehende Restriktionen vollends überwunden waren, wurde das **Vereinsleben** schnell wieder hochgefahren. Das **Vereinsheim** fand eine sehr intensive Nutzung. Neben den Moduler- und Jugendtreffen, fanden auch Treffen zum Weiterbau der Wende Ost (siehe Ziffer 7.), zum Einrichten der Werkstatt, zum Entrümpeln des Lagerraums (siehe beides Ziffer 5.) sowie zahlreiche Fahr- und Bastelabende statt.

Bereits zu Beginn des Jahres 2023 begannen die N-Bahn Freunde München (NFM) mit der noch diffusen Planung für einen **NFM-Fahrtag**, d.h. die Anmietung eines geeigneten Raums und Transportfahrzeugs zum Aufbau einer Anlage und Fahrbetrieb ausschließlich von und für NFM-Mitglieder. Erste greifbare Fakten gab es im Mai zu vermelden, als Mario Gasche den Kontakt zum Palmenhaus München Nymphenburg herstellte, sich der Termin am 24./25.02.2024 herauskristallisierte und Mietkonditionen festgezurr wurden. Die finale Einigung erfolgte Anfang Juli, sodass ab diesem Zeitpunkt konkret am Fahrtag geplant werden konnte.

Bei der **Vorstandswahl** im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2023, die durch Christian Schummel geleitet wurde, wurden als 1. Vorstand Manfred Baaske, 2. Vorstand Olaf Radtke, Kassier Klaus Ermold und als Schriftführer Felix Friedrich bestätigt. Als Kassenprüfer wurde Andrei Kuusik bestätigt und Markus Birner neu gewählt. Abschließend wurde auf Vorschlag des Vorstands Dieter Schenkl, unter anderem wegen seines langjährigen Einsatzes als Kassier des Vereins, zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Im Juni gab der Vorstand bekannt, dass Hugo Goller und Peter Paiska als Modellbahner mit umfangreicher Erfahrung in elektrischer Steuerung und Digitalbetrieb den **Ausschuss elektrische Steuerung** als Mitglieder bereichern und verstärken werden.

Im Jahr 2023 führte der Verein **vier Ausstellungen** durch (siehe Ziffer 8.).

Ein **besonderer Dank** geht an alle, die sich mit Beiträgen an der Erstellung des Jahresberichts 2023 beteiligt haben. Hierdurch ist der Jahresbericht abwechslungsreicher und vollständiger.

**Mitglieder:** Wilhelm Franz, Klaus Ludwig, Thomas Scheufler und Manfred Schlaifer traten aus dem Verein zum Jahresende aus.

Ein neues Mitglied konnte im Jahr 2023 nicht in den Verein aufgenommen werden. Dies ist der erfolglos geplanten Mitgliederversammlung 25.05.2023 geschuldet, welche wegen zu wenigen anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig war.

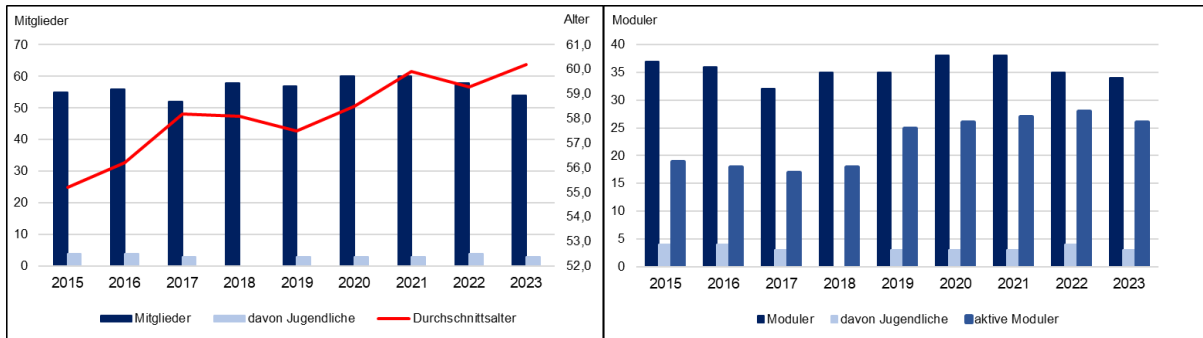
Die NFM hatten damit zum Jahresende 2023 (erfasst am 01.01.2024) einen **Mitgliederstand** von 54 (2022: 58), davon drei Jugendliche (2022: vier). Das **Durchschnittsalter** der Mitglieder betrug 60,2 Jahre (2022: 59,3). Von den 54 Vereinsmitgliedern waren 34 Mitglieder **Moduler** (2022: 35), davon drei **Jugendliche**. Die Anzahl der aktiven Moduler - solche Moduler die regelmäßig an den Modulertreffen teilnehmen und sich aktiv einbringen - (exklusive Jugendliche siehe hierzu auch Ziffer 3.) beträgt 26 (2022: 28). Die Entwicklung über die letzten neun Jahre stellt sich links für alle Mitglieder und rechts für die Moduler wie folgt dar:



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023  
 vom: 09.05.2024  
 erstellt von: Felix Friedrich

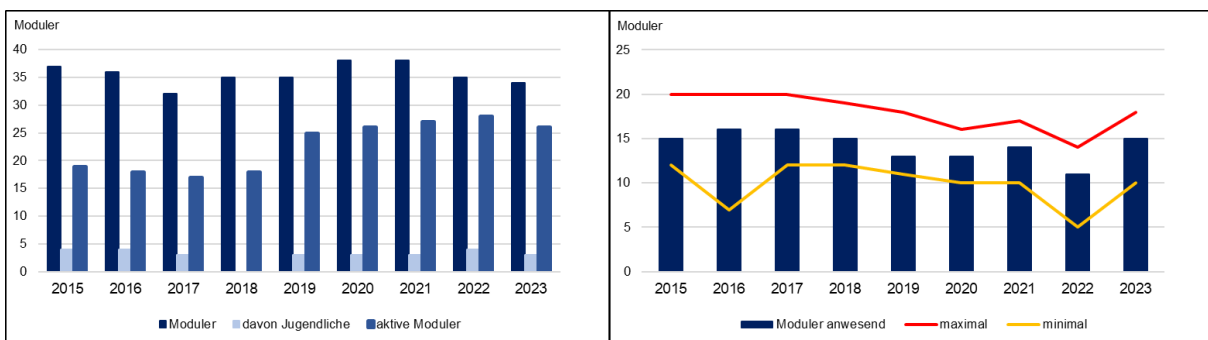


Der Verlust von vier Mitgliedern konnte nicht durch die Aufnahme von Neumitgliedern ausgeglichen werden. Somit ist die Mitgliederzahl das zweite Jahr in Folge rückläufig, das Durchschnittsalter der N-Bahn Freunde in den letzten neun Jahren um rund fünf Jahre gestiegen. Die in 2023 wieder anziehende Ausstellungstätigkeit konnte noch nicht den gewünschten Erfolg bringen. Der Verein verfolgt seine Bemühungen zur Mitgliedergewinnung aktiv weiter.

### 3. Treffen und Informationen

Die Mitglieder des Vereins konnten sich im Jahr 2023 zu zwölf **Stammtischen** im „Restaurante Portugal“ treffen. Davon wurde ein Stammtisch als offizielle Jahreshauptversammlung genutzt, ein weiterer Termin war als außerordentliche Mitgliederversammlung geplant (siehe Ziffer 2.). Die Organisation der Stammtische bzw. der jeweiligen Mitgliederversammlung erfolgte über die ebenfalls zwölf Mal erschienenen **Rundschreiben** und die **NFM-Homepage**. Die Jahreshauptversammlung ist zusätzlich durch ein Protokoll dokumentiert. Außerdem erhielten die Mitglieder mit dem Januar-Rundschreiben die **neue Beitragsordnung**, mit dem April-Rundschreiben die aktuellen **Kontaktadressen 2023** der Mitglieder sowie die modifizierte **Datenschutzerklärung für Mitglieder und Spender**, mit dem Mai-Rundschreiben die Information zur Veröffentlichung des **Jahresberichts 2022** und mit dem Oktober-Rundschreiben den **NFM-Kalender 2024**.

Die Moduler trafen sich zu elf organisierten **Modulertreffen**, diese fanden im Vereinsheim (siehe Ziffer 5.) statt. Das Modulertreffen im Dezember 2023 wurde aufgrund der chaotischen Witterungs- und Verkehrsverhältnisse kurzfristig abgesagt. Zu den Modulertreffen waren im Durchschnitt 15 Moduler (2022: elf) anwesend (minimal zehn, maximal 18). Die Anzahl der jeweils anwesenden aktiven Moduler ist im Vergleich zum Vorjahr – nach vollständiger Überwindung von COVID-19 – wieder deutlich gestiegen. Generell lässt sich feststellen, dass die Anzahl der Moduler seit drei Jahren rückläufig ist, die Moduler jedoch häufiger und zahlreicher zu den Treffen kommen.



Die **NFM-Homepage** wird aktiv als gut genutztes Informations- und Kommunikationsmedium genutzt und stetig um Inhalte ergänzt. Um der fortschreitenden Berichterstattung auf der NFM-Homepage



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023  
vom: 09.05.2024  
erstellt von: Felix Friedrich

Rechnung zu tragen, wurde im März die Datenschutzerklärung modifiziert. Ebenso wurde im Juni 2023 eine neue Version der Software aufgespielt.

### 4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe

Bei den **Magnetkupplungen** gab es hinsichtlich unterschiedlicher Längen eine umfangreiche Sortimentserweiterung, sodass fast alle Fahrzeuge mit NEM-Aufnahme fast Puffer an Puffer gefahren werden können. Der Verkauf erfolgt nach wie vor zum Selbstkostenpreis an NFM-Mitglieder.

Außerdem stand den Vereinsmitgliedern auf der NFM-Homepage die interne **Angebots- und Gesuch-Plattform** zur Verfügung.

Ebenso wurde der Verkauf von **NFM-Normkopfplatten** fortgesetzt.

### 5. Vereinsheim

Die NFM begannen das Jahr mit **Aufräumarbeiten** sowie der **Aufarbeitung** der im Vereinsheim befindlichen **Werkzeuge**. So konnte zum Beispiel der vorhandene Kompressor in Gang gesetzt werden.

Im Rahmen der im Jahr 2022 abgeschlossenen Schaffung neuer Arbeitsflächen, begann Peter Pillich mit der Erarbeitung eines Vorschlags, wie **Elektroinstallation** in Werkstatt aussehen kann. Die Vorschläge wurden durch weitere Steckdosen im Werkstattbereich konkretisiert, nebst der Absicherung dieser und der im Küchenbereich befindlichen Steckdosen über einen FI-Schutzschalter. Besichtigungstermine mit einem Elektriker zur Einholung eines Kostenvoranschlags fanden statt. Im Herbst wurden die Arbeiten schließlich fachgerecht ausgeführt.

Ebenso wurde turnusmäßig die **Finanzierung** des **Vereinsheims** und des **Lagerraums** beleuchtet. Glücklicherweise bestanden Dank des besonnenen Handels zum Ende des Jahres 2022 keine erkennbaren finanziellen Engpässe.

### 6. Workshops / Vorträge

Aufgrund des regelmäßigen Bedarfs und Interesses hat Felix Friedrich am 28.07.2023 erneut einen **Workshop** zum **Bau von Schlusswagen mit SMD-Widerständen** durchgeführt.

Zum Treffen der Modulgruppe im August berichtet **Georg Poppen** lebhaft mit umfangreichem Fotomaterial von seinem Besuch verschiedener **Eisenbahn- und Straßenbahnmuseen** in **Portugal**.

### 7. Arbeitskreis „Wende Ost“

Wie schon in den Vorjahren arbeiteten die NFM auch beim **Gemeinschaftsprojekt** Wende Ost weiter.

Nach ersten Betriebstests ging es an die **Mängelbeseitigung**. Hierbei lag der Fokus lange auf einer einfachen Kreuzungsweiche, welche durch unzureichende Isolierung Kurzschlüsse begünstigte. Zunächst sollten die Herzstücke weiter isoliert werden. Falls dieses nicht anschluss, wurden Lösungen mittels Lichtschranken oder durch eine Polarisierung nebst weiterer Arduinos in den Raum gestellt. Im Juni begannen die Module dann mit dem Kreuzungsweichen-Umbau. Für den Eingriff musste die Wende Ost auseinander gebaut sein. Nachdem erste Maßnahmen nicht anschlugen und zusätzlich Schwierigkeiten mit der internen Signalansteuerung der Weiche hinzukamen, wurde auch noch das Vorhandensein von Fehlern in der Steuerungssoftware vermutet.



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023  
vom: 09.05.2024  
erstellt von: Felix Friedrich

Mit vereinten Kräften mehrerer Mitglieder der Modulgruppe wurde schließlich nach umfangreicher Analyse die fehlende Polarisierung der Kreuzungsweiche nebst dem Einbau der notwendigen Relais und Anpassung der Steuerung ergänzt, sowie ein zusätzlicher Taster in das Steuerpult integriert (das zog sich bis in das Jahr 2024). Ebenso gab es teilweise bei dem beschafften Material für das Steuerpult Qualitätsprobleme, weshalb einige Taster ausgetauscht wurden.

Neben der Steuerung schritt zunächst der Weiterbau des **Bahnhofsbereichs** und der Oberleitungsmasten, später der Weiterbau der **Landschaft** voran. Anschließend begann der Grundaufbau des Stadtbereichs mittels Häuserblock-Brettern, die zum einen die Möglichkeit bieten, dass viele Mitglieder an der Gestaltung kleiner Parzellen mitarbeiten können und später gegebenenfalls sogar epochengerecht umgestaltet werden kann.

Helmut Vogt sagte im Juni die Erstellung und Übergabe der **kompletten** und **aktuelle Dokumentation der Steuerung** der Wende Ost zu; die Abnahme der Steuerung durch den Verein kann somit im Anschluss unter anderem nach Konsultation des **Ausschusses elektrische Steuerung** avisiert werden. Die Vorlage verzögerte sich bis über das Jahresende 2023 hinaus.

## 8. Ausstellungen

Im 35. Jahr des Bestehens der NFM ist es dem Verein gelungen, auch auf der Ausstellung „**Modell Leben - Die Thüringer Modellbaumesse**“ (**Modellbau Messe Erfurt**) in Erfurt vom 10.-12.02.2023 eine größere Modulanlage zu präsentieren.

Die 29 Module umfassende Anlage der NFM konnte von 15.000 Besucher besichtigt werden. Erstaunlicherweise waren nicht die vielen Züge nach Deutschen Reichsbahn-Vorbildern das Hauptaugenmerk der Zuschauer. Die NFM erklärten sich das nachträglich damit, dass viele der Besucher jünger waren und die Reichsbahn nicht mehr aus eigener Erfahrung kennengelernt haben.

Dafür boten die sehr breiten Gänge zwischen den einzelnen Ausstellern die Möglichkeit, Fotos und Filmaufnahmen vor allem von den auf der NFM-Anlage eingesetzten langen Güter- und Personenzügen - sowie dem ICE4 - in voller Länge zu machen.

Keine Probleme hatten die NFM am 18.03.2023 auch kurzfristig einen Teil ihrer Modulanlage mit diesmal 14 Modulen beim **Tag der offenen Tür** im Ausbildungszentrum der Firma **Lokomotion in München** zu präsentieren. Mit dem bereits siebten Auftritt besteht hier eine gewisse Routine, die diese Spontanität zuließ.

Es war wie immer möglich, schöne Züge mit einer Länge von bis zu 2,50 Metern mit zahlreichem authentischen „Lokomotion-Fahrmaterial“ fahren zu lassen. Erstmals wurde auch ein elektronischer Bilderrahmen mit Vorbild- und Modellfotos von Lokomotion präsentiert. Die Ausstellungen bei Lokomotion sind immer wieder eine schöne Möglichkeit, Vorbild und Modell sehr nah zusammenzubringen.

Erneut wurden die NFM auch wieder von **Lokomotion** eingeladen, am **Tag der offenen Tür** in der Werkstatt in **Kufstein** teilzunehmen. Hier ergab sich die „Möglichkeit 2.0“ Vorbild und Modell sehr nah zusammenzubringen.

Im Gegensatz zum letzten Jahr bauten die NFM die Anlage dieses Mal neben der Lokhalle auf. Der Platz war etwas größer, sodass auch die Anlage etwas größer geplant werden konnte. Besonders zu erwähnen sind die Schmalspur-Module von **Markus Birner**, welche er im eigens neu angeschafften Anhänger nach Kufstein gebracht hatte. Sie waren bisher bei keiner Lokomotion-Ausstellung gezeigt worden. Besondere Aufmerksamkeit erregte hier der extra im „Lomo“-Farbkleid lackierte Altbautriebwagen, welcher auf der Schmalspurbahn seine Kreise zog.

Der Tag der offenen Tür war ein so großer Erfolg, dass die Wartezeit z.B. für Werksbesichtigungen über 30 Minuten betrug.

Nach den Jahren 2015 und 2020 wurden die NFM mit ihrer Modulanlage zum dritten Mal nach



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023  
vom: 09.05.2024  
erstellt von: Felix Friedrich

**Regensburg** ins **Donau Einkaufszentrum** (DEZ) eingeladen, um vom 11.-16.09.2023 die Modelleisenbahnwelt in der Größe Spur N / Maßstab 1:160 den sehr zahlreichen Besuchern und Kunden des DEZ zu präsentieren.

Die Planung war diesmal gar nicht so einfach, Denn es stand eine Ausstellungsfläche von über 200 m<sup>2</sup> zur Verfügung, sodass beinahe auch das letzte einsatzbereite Modul gebraucht wurde. Und da jedes Modul so seine Besonderheiten hat, führte das dazu, dass mehrfach umgeplant werden musste und sich die Planer letztendlich wegen fehlender Anschlussmodule für eine Hauptbahn mit Hauptbahnhof, dem Schattenbahnhof „Fiddle Yard“ und zwei Wenden sowie einer davon getrennten Nebenbahn mit zwei Bahnhöfen und auch zwei Wenden entschied. Und erstmals beteiligte sich auch die **NFM-Jugend** mit drei eigenen Modulen an so einer Ausstellung (siehe Ziffer 9.).

Auch das Thema Brandschutz bedarf in einer Einrichtung wie dem DEZ besonderer Beachtung, was fast zur Nutzung des Plan B geführt hätte.

Nach all der Planung und „Aufregung“ war im DEZ dann aber die seit der Gründung des Vereins bisher größte (oder auch längste?) Modulanlage mit 79 Modulen zu bestaunen. Dabei bot die Hauptbahn um den 7-gleisigen Hauptbahnhof eine Fahrstrecke von rund 105 Metern. Ein Zug brauchte zwischen 5 und 8 Minuten, um einmal die ganze Strecke der Hauptbahn ohne Zwischenhalt zurückzulegen.

Auch der logistische Aufwand war „sehenswert“. Der Aufbau fand bereits am Sonntag und Abbau noch am Samstagabend statt, der Transport der Anlage erfolgte mit einem 7,5 t LKW. Und auch die Anzahl des NFM-Personals erreichte mit 18 erwachsenen Modulern und zwei Jugendlichen einen sehr hohen Stand.

Neben den sehr unterschiedlich gestalteten und oft mit kleinen Hinguckern versehenen Modulen waren wie fast immer die langen Züge, beispielsweise mit den Kohlewagen, individuell beladenen Güterwagen oder Containerwagen interessant. Für Aufsehen sorgten auch der 12-teilige ICE4, der auch in Regensburg vorbeikommende ALEX und die 2-teilige Münchner S-Bahn. Rangieren, Umkuppeln, Hin- und Herfahren und die Zugübergabe von einem Teil der Anlage an den Nächsten standen im Vordergrund bei der Nebenbahn.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Geschäftsführer des DEZ, **Thomas Zink**, der uns wieder nach Regensburg eingeladen hatte und sich bei einem längeren Rundgang durch die Anlage begeistert zeigte und uns, wo immer notwendig, unterstützte.

## 9. Module / Bauprojekte

Neben dem unter Ziffer 7. beschriebenen Fortschritten bei der Wende Ost, gab es weitere Bauprojekte:

Die **Jugendgruppen** arbeitete auf die Fertigstellung Ihres ersten **Moduls Kappellenberg** hin, dass dann erstmals öffentlich und voller Stolz auf der Ausstellung in Regensburg (siehe Ziffer 8.) gezeigt wurde.

Nach der Ausstellung im DEZ in Regensburg (siehe Ziffer 8.) überließ Elmar Berndt dem Verein seinen Bahnhof **Stendal Ost**, für den zuvor Platz im Lagerraum des Vereinsheims (siehe Ziffer 5.) unter anderem während einer massierten Entrümpelungsaktion zu Jahresbeginn geschaffen wurde.

Zur Verwaltung und Ausstellungsplanung nahm sich Peter Paiska der Aktualisierung der **Datenblätter zur Dokumentation aller Module** inklusive aller Besonderheiten, wie z.B. Stützen, Zurüstteile, an. Hierfür waren die Eigentümer aufgefordert, Fotos und Dokumentation der Verdrahtung bereit zu stellen. Im selben Atemzug wurden auch die Winkel der (Kurven-) Module neu vermessen, was später zusätzlich der besseren Anlagenplanung zugutekommt.

Im Frühjahr begannen einzelne Mitglieder die Modulgruppe, an technischen Konzepten zum **digitalen Fahren** auf in der **Blocksteuerung der Hauptbahn** zu arbeiten.



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023  
vom: 09.05.2024  
erstellt von: Felix Friedrich

Ein erstes Konzept, das federführend Helmut Vogt erstellte, wurde durch den Ausschuss elektrische Steuerung begutachtet. Der Ausschuss stellte zunächst den interessierten Mitgliedern der Modulgruppe die erarbeitete Lösung vor und Helmut Vogt führte eine aufgebaute Praxisdemo durch.

Auch Michael Brambach begann mit der Entwicklung einer alternativen Lösung. Im Sommer stellte Michael Brambach dann seine neue „**Blackbox 3.x**“ vor, die sowohl für Analog- als auch für Digitalbetrieb geeignet ist. Michael Brambach berichtete vom erfolgreichen Test der zehn Stück Blackboxen 2.0 in Kufstein (siehe Ziffer 8), die die analoge Basis bzw. Komponente für die Blackbox 3.x ist. Der Test beinhaltet den Einsatz in der Anlage inklusive eines Algorithmus zur automatischen Bremspunktbestimmung der Blackboxen, d.h. eine manuelle Programmierung entfällt damit in Zukunft. Ebenso schritt die digitale Komponente zur Entwicklung der Blackbox 3.x so weit voran, dass diese zum Treffen der Modulgruppe im Oktober angesehen und getestet werden konnte. Außerdem wurde ein neues entsprechendes Strom- und Spannungsversorgungsgerät gebaut, welches für analogen wie auch digitalen Betrieb genutzt werden kann.

Im Anschluss befasste sich der **Ausschuss elektrische Steuerung** mit der Bewertung beider Lösungen und gab dem Vorstand die Empfehlung a) zur Beschaffung der Blackbox 3.x als Erweiterung bzw. Ersatz zur bisherigen Blackbox der ersten Generation sowie als Basis für den künftigen digitalen Betrieb. Über den Weiterbetrieb der alten Blackboxen und Dokumentation wird noch endgültig entschieden.

## 10. NFM-Rollmaterial

„Stillstand ist Rückschritt“.

Und der konnte auch im Jahr 2023 durch das „Großprojekt“ **Überarbeitung und Optimierung des NFM-Rollmaterials** verhindert werden. Denn die Vorstandschaft hatte sich für eine Optimierung des Rollmaterials durch weitere „Hingucker“ entschieden wie auch den Ausbau des lokalen Bezugs zu München durch die Beschaffung weiterer Züge und Triebwagen. (Alle Fotos zum Rollmaterial: Peter Pillich.) Dabei wurde auch auf die bisherige Unterscheidung des Rollmaterials in Hauptbahn (mit Magnetkupplungen) und Nebenbahn (nur mit Standardkupplungen und ohne E-Loks) verzichtet und das bisher für die Nebenbahn bereit gehaltene Rollmaterial aufgelöst und teilweise der Jugend zur Verfügung gestellt.

### Wartung und Pflege:

Vielen Dank auch im vergangenen Jahr an all die Moduler, die sich intensiv um die Wartung und Pflege der Loks und Wagen gekümmert haben (und es auch noch immer tun)!

### Neuausrichtung:

Ende 2023 (also nach rund 3 Jahren) konnte die umfassende Neuausrichtung des NFM-Rollmaterials für die Epochen I bis VI beendet werden. Im Einzelnen:

- sechs Personenzüge,
- fünf Güterzüge,
- fünf Triebzüge/Triebwagen,
- zwei S-Bahnen
- vier Sonderzüge (Werbung, 2x Reinigung + Kamera).

### Ziel:

Das Ziel für das gesamte NFM-Rollmaterial ist weiterhin ein uneingeschränkter, sicherer und störungsfreier Betrieb/Dauerbetrieb, insbesondere auch mit besonderen „Hinguckern“ (besondere Loks und Wagen oder besonders lange Züge).

Die maximale Zuglänge (Loks + Wagen) beträgt momentan (in Abhängigkeit vom aktuellen Fiddle Yard) 2,60 m.

Außerdem sind bis auf wenige Ausnahmen alle Loks sowie alle Wagen mit Magnetkupplungen ausgestattet.



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023

vom: 09.05.2024

erstellt von: Felix Friedrich

### Veränderungen:

Durch eine weitere typische Münchner S-Bahn (diesmal in Rot) können jetzt die beiden S-Bahnen zusammen als eine Einheit eingesetzt werden.



Außerdem wurde wegen des Bezuges zu München der „Alex“ (Länderbahn/bis 2010 „Arriva-Länderbahn-Express“) beschafft, wobei auf den Kauf eines Doppelstockwagens wegen überzogener Preisvorstellung verzichtet wurde. Was sich im Nachhinein als gut erwiesen hat, da die „Alex“ Doppelstockwagen inzwischen nach Dänemark verkauft wurden und damit nicht mehr in München zu sehen sind.





# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023

vom: 09.05.2024

erstellt von: Felix Friedrich

Um auch die Anzahl der „Hingucker“ zu erhöhen, wurden für einige Güterzüge zusätzliche Wagen beschafft. Der gemischte Güterzug der Epoche II hat jetzt 32 Wagen und wird von einer Dampflok gezogen.



Über 42 Wagen hat inzwischen der Kohlezug, der von einer E50 gezogen wird.





# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023

vom: 09.05.2024

erstellt von: Felix Friedrich

Somit stehen aktuell (**Stand 31.12.2023**) zur Verfügung:

### Epoche I

- 1-1 Personenzug (mit sechs Wagen)
- 1-2 Güterzug (mit 19 Wagen)

### Epoche II

- 2-1 Schnellzug „Rheingold“ (mit fünf Wagen)
- 2-2 Schnellzug „Berlin – München“ (mit sechs Wagen)
- 2-3 Güterzug (mit 32 Wagen)

### Epoche III

- 3-1 Schnellzug (mit fünf Wagen)
- 3-2 Schnellzug (mit neun Wagen)
- 3-3 TEE Triebzug (Motor + Steuerwagen + sechs Wagen)
- 3-6 Güterzug mit Kohlen (mit 42 Wagen)

### Epoche IV

- 4-1 TEE/IC Zug (mit elf Wagen)
- 4-3 Schnellzug (mit fünf Wagen)
- 4-5 ICE 1 (Motor + Steuerwagen + 13 Wagen)
- 4-6 ICE 1 (nur Motorwagen)

### Epoche IV/V

- 4-7 gemischter Güterzug (mit 28 Wagen)

### Epoche V

- 5-3 S-Bahn München in blau (dreiteilig)
- 5-4 S-Bahn München in rot (dreiteilig)

### Epoche VI

- 6-1 Güterzug (mit 28 Wagen)
- 6-3 ICE 4 (mit 2x Steuerwagen + zehn Wagen)
- 6-4 Personenzug „Alex“ (mit zehn Wagen)

### Sonderzug

- 9-1 „NFM Werbung“ (mit zwei Loks + elf Wagen)
- 9-3/1 „Reinigung“ (mit drei Wagen)
- 9-3/2 „Reinigung“ (mit drei Wagen)
- 9-4 „Kamera“.



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2023

vom: 09.05.2024

erstellt von: Felix Friedrich

### Reinigungszug:

In Gelb präsentieren sich die beiden Reinigungszüge (Zug 9-3/1 + 2), die über jeweils eine umgebaute „Diesellok“ (ehemals E-Lok), einen TOMIX Schienenreinigungswagen (Staubsauger/noch in blau) und je zwei Minitrix Schienenreinigungswagen bestehen. Für die Umbauten, die Umlackierungen sowie den Umbau auf Magnetkupplungen zeichnet Manfred Baaske verantwortlich. Die Loks wurden auch mit der Aufschrift „Gleispflege“ versehen.



### Materialschonung:

Um bei einem „Dauerbetrieb“ auf Messen und Ausstellungen auch Loks im Wechsel einsetzen zu können (Materialschonung), sind im Prinzip für jeden Zug zwei Loks vorgesehen. Daran wird noch gearbeitet.

Im Ausnahmefall können auch mal die langen Güterzüge gleichzeitig von zwei Loks gezogen werden.

### Kamerazug:

Da das Modul „Autokino“ (RP07) nicht mehr zur Verfügung steht, muss erst noch ein neues Modul mit einem „Autokino“ und einem neuen „Bildschirm“ geschaffen werden. Im Vorgriff dazu wurde der „alte“ Kamerawagen ausgemustert und drei neue Personenwagen und ein Steuerwagen („Silberlinge“) beschafft.

### Ausblick:

Auch weiterhin soll (muss!) die Zuverlässigkeit des Rollmaterials für den Fahreinsatz auf Ausstellungen und Messen gesteigert und auch mit besonderen „Hinguckern“ den Besuchern was Besonderes geboten werden.

Die Wartung und Pflege der Loks und Wagen wird weiter intensiviert (nach jeder Messe oder Ausstellung und vor jedem Einsatz erfolgt eine Funktionsüberprüfung), bei Bedarf repariert bzw. (wenn Reparaturen in keinem Verhältnis zum Aufwand stehen) auch ersetzt.

Daher KEIN „Stillstand“, sondern immer den Blick nach VORN richten!

Außerdem wurden die **Jugend-Fahrzeugkoffer** neu sortiert - während des Sommers - von der Jugendgruppe selbst.

## 11. Presse / Veröffentlichungen

Im Jahr 2023 gab es keine dem Verein bekannten Veröffentlichungen oder Pressestimmen. Dies ist das erste Mal seit 1998.